

G3 Entlüftungs-ventilsatz

3A1053C

DEU

Anleitung zur Installation eines Entlüftungsventils. Anwendung nur durch geschultes Personal.

Teile-Nr.

12 VDC, NPT- 571061; 24 VDC, NPT - 571029

12 VDC, BSPP - 24F537; 24 VDC, BSPP - 24F536

Zulässiger Betriebsdruck: 3500 psi, (241 bar, 24 MPa)

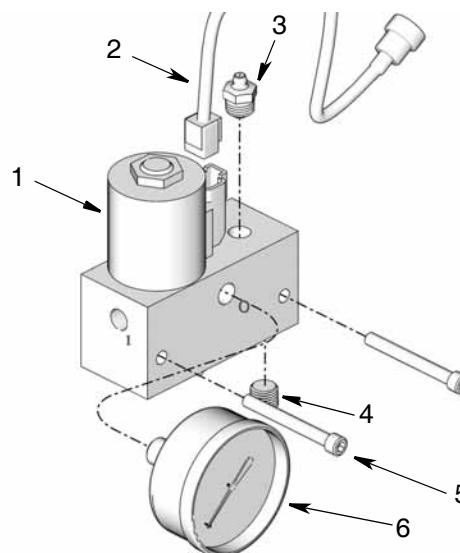


Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung und in der der G3-Pumpe beiliegenden Betriebsanleitung durch. Diese Betriebsanleitung an einem sicheren Ort verwahren.

HINWEIS

Alle vom Benutzer bereitgestellten Leitungen müssen für denselben Druck ausgelegt sein; anderenfalls kann es zu einer Beschädigung der Ausrüstung kommen.



Satzteile:

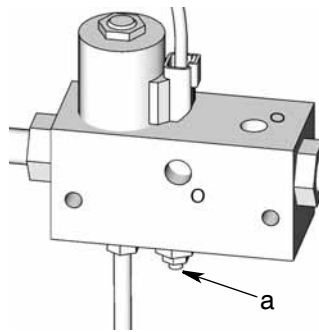
Ref.	Beschreibung	Stück			
		571029	571061	24F536	24F537
1	VENTIL, Entlüftungs-, 12 VDC, NPT	0	1	0	0
	VENTIL, Entlüftungs-, 24 VDC, NPT	1	0	0	0
	VENTIL, Entlüftungs-, 12 VDC, BSPP	0	0	0	1
	VENTIL, Entlüftungs-, 24 VDC, BSPP	0	0	1	0
2	KABEL, 6 ft, Entlüftungsventil, zweipolig	1	1	1	1
3	ANSCHLUSSSTUTZEN, Schmiermittel-	1	1	1	1
4	STOPFEN, Trockendichtungs-, 1/4 NPTF	3	3	3	3
5	SCHRAUBE, Innensechskant-	2	2	2	2
6	MANOMETER, Materialdruck-	1	1	1	1
7	ADAPTER, NPT zu BSPP (nicht abgebildet)	0	0	1	1

Anleitung

Druckentlastungsventile

Das Druckentlastungsventil verwendet eine Druckeinstellschraube (a) zur Einstellung des Druckentlastungspunktes.

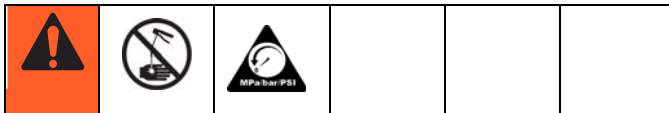
Es ist nicht zur Druckentlastung während des normalen Betriebs vorgesehen, sondern als Schutzmaßnahme für den Fall, dass im System ein unbeabsichtigter Druckanstieg auftritt.



HINWEIS: Verwenden Sie dieses Druckentlastungsventil nicht zur alltäglichen Druckentlastung im normalen Zyklusbetrieb. Verwenden Sie im normalen Zyklusbetrieb das Verfahren zur Druckentlastung, das im nächsten Abschnitt dieser Anleitung beschrieben ist.

Die Druckeinstellschraube (a) muss in regelmäßigen Abständen nachgestellt werden. Immer wenn das Ventil eingestellt/nachgestellt wird (nach dem Ermitteln eines Sollpunktes), muss sichergestellt werden, dass das Ventil nicht nach unten herausragt und mindestens ein Einstellungsspielraum von einer halben Drehung verbleibt. Dies lässt sich feststellen, indem die Schraube (a) um eine halbe Drehung gedreht und dann wieder herausgedreht wird.

Druckentlastung



GEFAHR DURCH MATERIALEINSPRITZUNG

Material, das unter hohem Druck aus dem Ausgabeventil, undichten Schläuchen oder beschädigten Komponenten austritt, kann die Haut durchdringen. Diese Art von Verletzungen sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. **Suchen Sie sofort einen Arzt auf.**

Führen Sie stets die in dieser Betriebsanleitung beschriebene **Druckentlastung** durch, wenn die Spritzarbeiten beendet und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.

Führen Sie die **Druckentlastung** des Systems durch, indem Sie zwei Schraubenschlüssel am Pumpenelement und am Anschlussstutzen des Pumpenelements jeweils in entgegengesetzte Richtungen drehen und dabei **nur** den Anschlussstutzen lockern.

HINWEIS: Lockern Sie beim Lösen des Anschlussstutzens des Pumpenelements **NICHT das Pumpenelement**. Das Lockern des Pumpenelements verändert die Förderleistung.

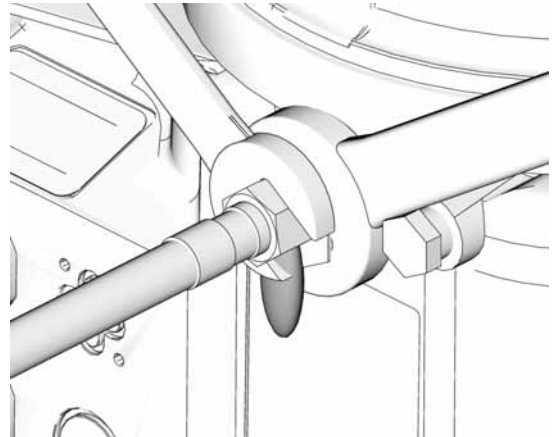


ABB. 1

Installation

Die in dieser Anleitung verwendeten Bezugswahlen entsprechen den Teilen des Satzes und sind auf Seite 1 aufgeführt. Alphabetisch gekennzeichnete Teile werden vom Benutzer bereitgestellt oder sind bereits vorinstalliert.

1. Trennen Sie die Stromversorgung.
2. Falls das Gerät bereits benutzt wurde, entlasten Sie den Druck.
3. Montieren Sie den Entlüftungsventilblock (1) an einer festen Oberfläche in der Nähe der G3-Pumpe; verwenden Sie dazu die Montagebohrungen (b) und zwei Sechskantschrauben (5).

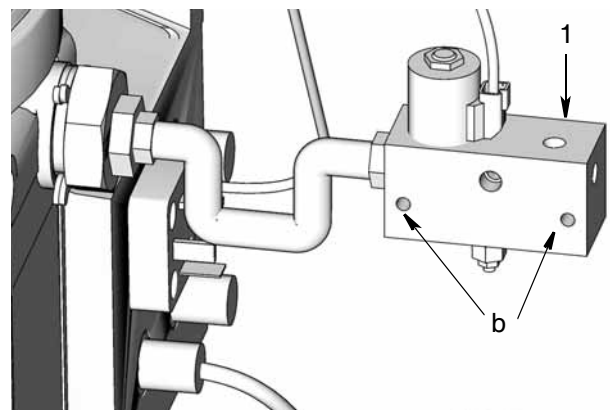


ABB. 2: Montageabmessung a = 8,255 cm (3,25 Zoll). Gewinde 1/4 - 20 UNC-2A

4. Verbinden Sie das Ende des Kabels (2) mit dem G3 (ABB. 3).
HINWEIS: Achten Sie darauf, dass der richtige Anschluss am G3-Etikett ausgewählt wird. Um den richtigen Anschluss zu finden, suchen Sie auf dem G3-Etikett nach dem in ABB. 3 dargestellten Symbol.

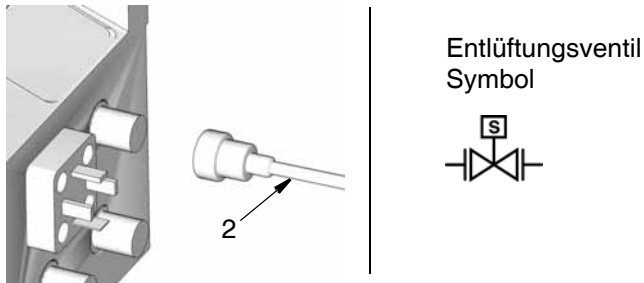


ABB. 3

5. Verbinden Sie den Kabelsteckanschluss (2) mit dem Magnetventil (1) (ABB. 4).

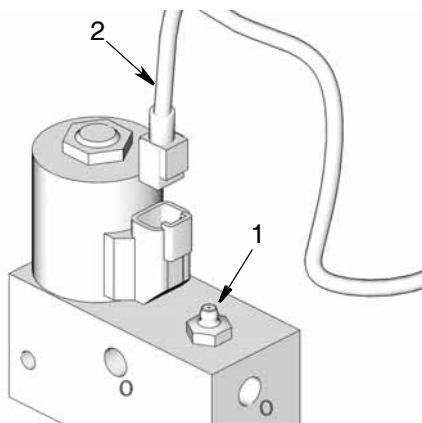


ABB. 4

HINWEIS: Wenn kein BSPP-Entlüftungsventilsatz benutzt wird, installieren Sie den Adapter (7) im Pumpenelement, bevor Sie den Anschlussstutzen (c) des Pumpenelements installieren, und fahren Sie dann mit Schritt 6 der Installation fort.

6. Verbinden Sie das Einlassrohr (c) mit dem Anschlussstutzen (d) des Pumpenelements und den Einlassanschlussstutzen (e) mit dem Verteileranschluss (markiert mit einem „I“) (ABB. 5). Ziehen Sie die Verbindung nur mit dem Schraubenschlüssel fest.

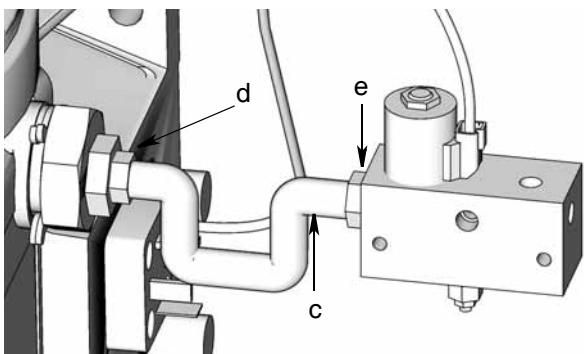


ABB. 5

7. Verbinden Sie das Hauptrohr (f) mit einem beliebigen Verteilerauslass (g) (markiert mit einem „O“) und dem Einspritzeinlass (h) (ABB. 6).

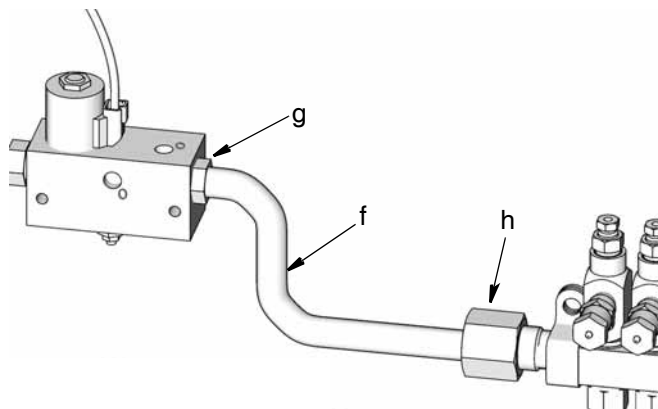


ABB. 6

8. Lösen Sie den Stopfen (j) mithilfe eines Schraubenschlüssels aus der Rückkehrposition. Nehmen Sie den Stopfen von der Anschlussöffnung (ABB. 7).

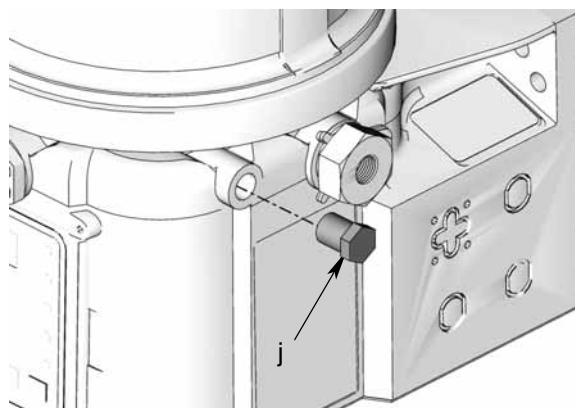


ABB. 7

9. Tragen Sie Gewindedichtungsmittel (vom Benutzer bereitzustellen) auf das Gewinde (k) eines Rohranschlussstutzens (m) auf.

HINWEIS: Obwohl das Beispiel aus ABB. 8 ein 90°-Winkelstück zeigt, ist dies nur ein Referenzbeispiel. Der Benutzer kann den für seine Installation am besten geeigneten Anschlussstutzen verwenden.

10. Installieren Sie den Rohranschlussstutzen (m) im geöffneten Anschluss.

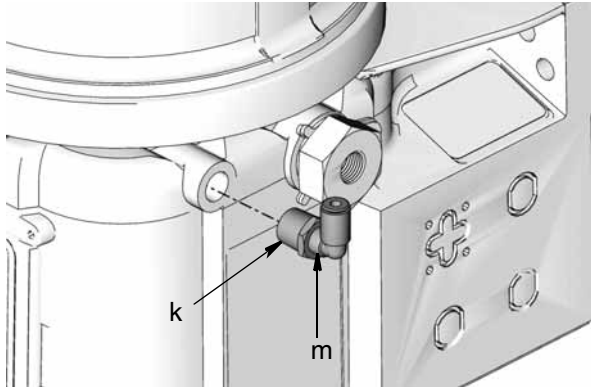


ABB. 8

11. Ziehen Sie den Stutzen mit dem Schraubenschlüssel an und ziehen Sie ihn anschließend mit 5,6 N•m (50 in. lbs) fest.
12. Installieren Sie das Entlüftungsrohr (n) zwischen der Entlüftungsöffnung (p) und dem Anschlussstutzen (m) (ABB. 9).

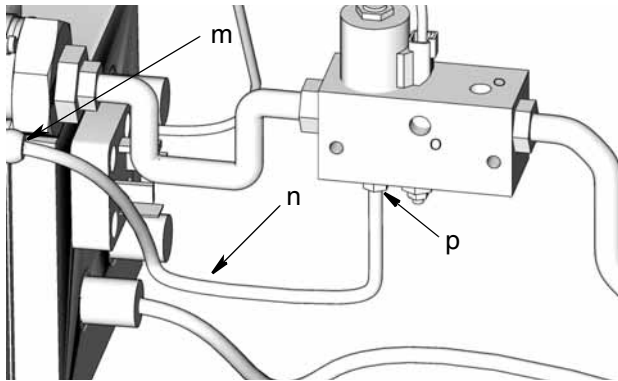


ABB. 9

13. Der Satz enthält die folgenden zusätzlichen Teile:

- Zerk-Schmieranschlussstutzen (optional) (4)
- Stopfen (müssen auf jede offene Anschlussöffnung gesetzt werden) (5)
- Druckmessgerät (optional) (7)

Installieren Sie diese Teile an den verbleibenden Auslassöffnungen am Verteilerblock.

HINWEIS: Auf jede Anschlussöffnung, die nicht von einem Druckmessgerät (7) oder einer Zerk-Schmieranschlussstutzen (4) genutzt wird, muss ein Stopfen (5) gesetzt werden.

Nachrüsten bestehender Installationen

HINWEIS: Diese Anweisungen gehen davon aus, dass sich bereits Schmiermittel in den Einspritzventilen befindet.



Installation

1. Trennen Sie die Stromversorgung.
2. Entlasten Sie den Druck, Seite 2.
3. Entfernen Sie die Rohre zwischen dem Pumpenelement (d) (ABB. 5) und dem Einspritzeinlass (h) (ABB. 6).
4. Fahren Sie mit der Installation fort und befolgen Sie dabei die Installationsanweisungen, Schritte 3 - 13, auf den Seiten 2 - 4.

Die in dieser Dokumentation enthaltenen Daten entsprechen dem Stand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigte Veränderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 3A0526

Graco Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. P.O. BOX 1441 MINNEAPOLIS, MN 55440-1441

Copyright 2010, Graco Inc. ist ISO 9001 zertifiziert

www.graco.com

7/2010